

# Can It Be Love??

Von abgemeldet

## Kapitel 2: Die Party

' ALSO LEUTE...ES TUT MIR WAHNSINNIC LEID DAS IHR SO LANGE AUF DAS NEUE KAP WARTEN MÜSST. ABER IM MOMENT FIND ICH EINFACH KEINE ZEIT WEITER ZUSCHREIBEN. ABER HIER HAB ICH SCHONMAL DEN ANFANG FÜR EUCH. UND DIESMAL WIRD ES AUCH EIN LÄNGERES KAP...versprochen!!

~~~~~

Am nächsten Morgen wurde Maron von den Sonnenstrahlen geweckt. Das erste Mal das sie ohne Angst zu haben aufwachte und sich auf den kommenden Tag freute. Sie hatte sich für 9Uhr zum Frühstück bei Yamato und Chiaki verabredete und als sie auf ihren Wecker sah, musste sie feststellen, dass es schon 15 vor 9 war. Schnell sprang sie aus dem Bett und ging unter die Dusche. Heute war einer der letzten richtig warmen Tage, also zog sie einen etwas bauschigen Rock an und einen eleganten Pulli. Sie machte sich noch schnell die Haare und trug etwas Schminke auf, bis sie dann mit ihrem Schlüssel in der Hand zu der Wohnung der Jungs rannte. Es war mittlerweile schon halb 10 und die beiden machten sich schon sorgen um Maron.

~Inzwischen bei Chiaki&Yamato~

Chiaki war heute extra früh aufgestanden und hatte die ganz Wohnung aufgeräumt und geputzt. Er war duschen gewesen und sogar beim Friseur. Als Yamato das alles bemerkte musste er lachen. „Ach Chiaki, dich hat`s wohl voll erwischt oder?“ Yamato grinste wie ein kleines Kind, das gerade einen Lolli bekommen hat. „Ne...ich wollte nur...ich hatte eh vor mal so richtig aufzuräumen!“ entgegnete Chiaki leicht rötlich im Gesicht.

»DING DONG DINGELING«

Chiaki wurde plötzlich kreideweiß im Gesicht. „Ich mach schon die Tür auf Chiaki, setz du dich mal hin“ kicherte Yamato.

Yamato ging gelassen zur Tür und öffnete sie. „Hey Maron, alles ok bei dir? Wir haben uns schon Sorgen gemacht!“ „Ja klar ist alles ok. Tut mir fuchtbar Leid, dass ich zu spät bin, aber ich hab verschlafen“ antwortete Maron etwas verschämt.

„Ach kein Problem, Chiaki ist nur schon total ungeduldig geworden“ flüsterte Yamato

und zwinkerte Maron dabei viel versprechend zu.  
Maron und Yamato gingen ins Esszimmer, wo die beiden Jungs schon alles vorbereitet hatten.